

Geschichte geschrieben!



Foto: privat

schäbig und unwürdig. Auch die primitiven und beleidigenden Reaktionen aus den Reihen von Linke, Grüne und SPD bei Kemmerichs Rede nach seiner Wahl waren beschämend. Gleichzeitig muss man den Schreihälsen aber auch dankbar sein, dass sie sich selbst demaskieren. Ebenso vor dem Landtag bei einer „Spontandemo“ gegen ein demokratisches Ergebnis. Ja, man hat es sich die letzten Jahre so schön eingerichtet und dann wird man einfach so abgewählt...

Natürlich durften die üblichen, aberwitzigen Reaktionen aus der Bundespolitik auch nicht fehlen. Da redet die Parteivorsitzende der CDU allen Ernstes davon, dass die Thüringer CDU-Abgeordneten doch Ramelow hätten ermöglichen sollen und Mike Mohring erklärt in vielen Worten, ohne wirklich etwas zu sagen, warum seine Fraktion keinen Kandidaten aufgestellt hat. Und selbst Rücktrittsforderungen an Kemmerich werden geäußert. Da kommt die weltfremde Politblase wieder durch wegen der die Politikerverdrossenheit so angestiegen ist. Sie haben einfach nichts dazu gelernt! Sogar Neuwahlen werden gefordert, bis das Ergebnis passt vermutlich.

Erfurt/Hildburghausen. Wenn das politmediale Establishment schäumt und Linke und Grüne sich in hysterischen Tiraden gegenseitig übertreffen, dann haben wir alles richtig gemacht. Wir, das sind die 22 Abgeordneten der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, die am 5. Februar ihr oberstes Wahlversprechen, eine weitere Regierung Rot-Rot-Grün zu verhindern, eingehalten haben. Natürlich war auch Glück und großes taktisches Geschick dabei. Mit dem parteilosen Christoph Kindervater stellte sich wenige Tage vor der Wahl ein Mann zur Verfügung, der dem Druck stand hielt. Und dass Thomas Kemmerich dann tatsächlich im 3. Wahlgang antrat, wie vorher aus der Presse zu vernehmen war, ließ den Plan gelingen. Thüringen hat nun die Möglichkeit, konservative Politik für seine Bürger zu gestalten. Fraktionsübergreifend und sachbezogen.

Wie „demokratisch“ die selbst ernannten Musterdemokraten dann sind, zeigte die Landes- und Fraktionsvorsitzende der Linken, Susanne Hennig-Wellsow, als sie den für Bodo Ramelow gedachten Blumenstrauß dem frisch gewählten Ministerpräsidenten Kemmerich vor die Füße schmiss und dann abstampfte, ohne einen Glückwunsch. Das war

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltungen an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner Matthias Witter, Tel. 0171/5605427.

FFZ im Kreisjugendring

Hildburghausen. Das Freizeitzentrum des Kreisjugendring hat wie folgt geöffnet:

Mo. bis Do.	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 20 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Hinten aufgefahren

Harras (ots). Ein Fahrzeug-Führer war Mittwochabend (29.1.) mit seinem Citroen auf der Bundesstraße 89 zwischen Harras und Schackendorf unterwegs, als plötzlich ein Hund auf die Straße lief. Der Fahrer legte eine Vollbremsung hin, was ein Nissan-Fahrer zu spät erkannte und hinten auffuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 700 Euro. Verletzt hat sich niemand.

Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Die Handwerkskammer Suhl informiert

Suhl (HWK). Mit Blick auf die aktuelle Situation zu Infektionen mit dem neuartigen Corona-Virus in der chinesischen Provinz Hubei seit Dezember 2019 möchte die Handwerkskammer Südthüringen ihrer Verantwortung zur Information und Fürsorge für die Teilnehmer an Aus- und Weiterbildungen auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster nachkommen und zur Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern informieren.

„Mit Rücksicht auf ein eventuelles Infektionsrisiko finden im ersten Halbjahr 2020 keine Aktivitäten mit chinesischen Gruppen im Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster statt. Das gilt auch für die Entsendung von Dozenten und Mitarbeitern nach China“, so Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann.

Über die mögliche Fortsetzung der Zusammenarbeit sagt Manuela Glühmann weiter: „Wir stehen dazu in engem Kontakt mit unseren chinesischen Partnern

Kostenloser Beratungstermin des Deutschen Schwerhörigenbundes e. V.

Hildburghausen/Weimar. Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Donnerstag, dem 20. Februar 2020 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 an.

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Be-

troffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden.

Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss. Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e. V. unter Tel. 03643/422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Dieser weltweite Austausch dient zudem der Erhaltung, der Fortentwicklung und des Ausbaus des Bildungscampus und damit der Zukunft des Südthüringer Handwerks.

Hildburghausens Stadtrat beschließt

Abschaffung der Parkgebühren

auf dem Marktplatz



Er wird bald Geschichte sein - der Parkscheinautomat auf dem Marktplatz in Hildburghausen. Foto: Südthüringer Rundschau

Hildburghausen. Auf der Sondersitzung des Stadtrates am letzten Mittwoch (5.2.) wurde die Abschaffung der Parkgebühren auf dem Marktplatz in Hildburghausen einstimmig beschlossen. In Zukunft wird es eine Parkscheibenregelung von 1,5 Stunden geben, damit der Markt nicht zum Dauerparkplatz wird.

Vom 19. November 2019 bis 6. Januar 2020 waren die Parkgebühren auf dem Marktplatz in Hildburghausen zeitweilig abgeschafft und durch eine Parkscheibenregelung (1,5 Stunden) ersetzt wurden. Anschließend führte der Hild-

burghäuser Werbering e.V. eine Umfrage unter den Ladenbetreibern in der Oberen und Unteren Marktstraße sowie auf dem Marktplatz Hildburghausen durch. Das Ergebnis war eindeutig. Der Hildburghäuser Werbering forderte die Stadtverordneten daraufhin auf, entsprechend zu handeln.

Bei der letzten Stadtratssitzung stellte die Fraktion Die Linke einen Antrag, diese Regelung zu beschließen. Eine Tag später reichte die Stadtratsfraktion der AfD ihren schriftlichen Antrag zum kostenfreien Kurzzeitparken auf dem Marktplatz nach.

Erneuter Diebstahl vom Sportplatz

Schwarzbach (ots). Montagnachmittag (2.2.) wurde der Polizei ein weiterer Diebstahl auf dem Sportplatz in Schwarzbach gemeldet. Unbekannte entwendeten das Vordach einer Schiedsrichterkabine und montierten an verschiebbaren Fußballtoren die Rollen ab.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Hildburghäuser Polizei zu melden.

Geldbörse geklaut

Schleusingen (ots). Ein Unbekannter bat Montagnachmittag (27.1.) einen Mann, ihm beim Tragen einer Kiste und anderer Dingen in einem Einkaufsmarkt in der Jägerhausstraße in Schleusingen zu helfen. Vermutlich entwendete der Unbekannte in diesem Moment den Geldbeutel mit rund 250 Euro Bargeld aus der Hose des Mannes und verließ den Einkaufsmarkt. Später wurde die leere Geldbörse auf den abgestellten Einkaufswagen aufgefunden. Hinweise nimmt die Polizei in Hildburghausen unter der Tel. 03685 778-0 entgegen.

Gottesdienst zum Valentinstag

Schweickershausen. Es ist nun schon eine schöne Tradition: der Valentins-Gottesdienst in unserer schönen Kirche in Schweickershausen!

Wir wollen diesen romantischen Abend am Freitag, dem 14. Februar 2020, um 18 Uhr gemeinsam stimmungsvoll verbringen. Musik, Gesang, Gedichtetes und natürlich besinnliche Worte von unserem Pfarrer Heinze werden für alle, die „lieben“ beeindruckend ein besonderes Erlebnis sein.

Die Kirchgemeinde Schweickershausen, das Kirchspiel Westhausen und Pfarrer Heinze laden recht herzlich ein und freuen sich über viele „Liebenden“.



Agentur für Arbeit Suhl informiert:

Suhl/Hildburghausen. Auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen sind auch in der kommenden Woche vom 10. bis 14. Februar 2020 in der Geschäftsstelle Hildburghausen keine Vorsprachen ohne Termin möglich.

Dringende Vorsprachen ohne Termin können an diesen Tagen in der Agentur für Arbeit Suhl und in der Agentur in Meiningen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Agentur für Arbeit Suhl

- Montag: 8 bis 13 Uhr
- Dienstag: 8 bis 13 Uhr
- Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag: 8 bis 13 Uhr

Agentur für Arbeit Meiningen

- Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
- Freitag: 8 bis 13 Uhr

Vorsprachen mit Termin in der Agentur Hildburghausen finden wie vereinbart statt.

Das Jobcenter Hildburghausen ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

Die Kunden können auch den Online-Service unter www.arbeitsagentur.de/eservice zu nutzen.

Online-Service: Egal ob Arbeitsuchendmeldung, Mitteilung zur Aufnahme einer Beschäftigung, Bewerberprofilierung, Änderungen der Bankverbindung – Vieles lässt sich auch online von zu Hause aus bearbeiten. Die Kunden haben so stets Angebote, Termine und Bewerbungen im Überblick, unabhängig von den Öffnungszeiten der Arbeitsagentur.

Einfach geht's über: www.arbeitsagentur.de/eservice
Für allgemeine Auskünfte bietet die Bundesagentur für Arbeit eine **Servicehotline unter 0800 4 5555 00** an, die montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar ist.

Die Agentur für Arbeit bittet um Verständnis.
www.arbeitsagentur.de

In eigener Sache: Richtlinien für Leserbriefe

sr. Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Achten Sie darauf, dass sich Leserbriefe mit konkreten Inhalten der Zeitung auseinandersetzen sollten. Auf Grund der Fülle der Leserbriefe, die unsere Redaktion erreichen, muss der Umfang ab sofort auf maximal 4000 Zeichen (Leerzeichen inbegriffen) begrenzt werden. Es können nur Leserbriefe berücksichtigt werden, die digital (Word-Datei oder pdf-Datei - nicht eingescannt) angeliefert werden.

Achtung: Wir behalten uns vor, Leserbriefe mit mehr als 4000 Zeichen nicht zu veröffentlichen und diesen dem Absender mit der Bitte um Kürzung zurückzusenden.

Texte werden von uns redaktionell nicht bearbeitet (Orthographie, Grammatik, Stilistik, Ausdruck usw.), sondern nur im Original abgedruckt. Leserbriefe müssen den Vor- und den Nachnamen sowie eine Adresse enthalten. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.